Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 22

Artikel: Neues aus der Hygieine

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

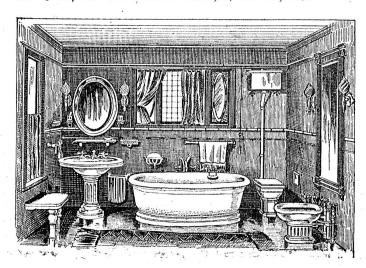
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uenes aus der Sngieine.

(Gingefandt.)

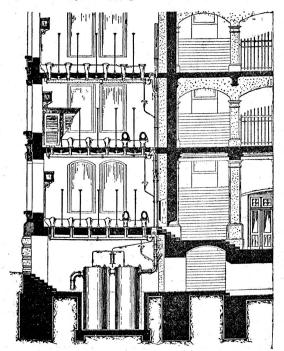
Fortschritt ist die Parole unseres Zeitalters auf allen Gebieten des Lebens, in erster Linie auf dem der Technik. Ein rastloses Streben, Neues und besseres an Stelle des Vorhandenen zu setzen, hat in den letzen Jahrzehnten auf allen Zweigen des Industries und Gewerdslebens manigsache Aenderungen, ja tiefgehende Umwälzungen hervorgerusen. Und noch mehr, die ersebelich erweiterten Bedürsnisse der Menscheit ließen neue Industrien und Gewerde erblühen, die vorher nies

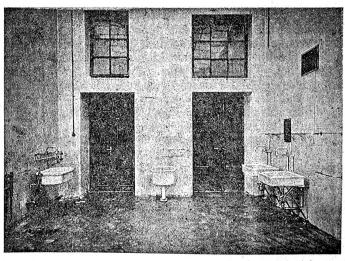
Ein wichtiger Faktor zur Erreichung dieses Zieles ift eine zweckmäßige Wohnungshygieine. Wir bringen hier einige Darstellungen von Erzeugnissen der Firma Lehmann & Neumeyer in Zürich, welche dem eben besprochenen Gebiet angehören. Der Geschäftsbereich dieser Firma umfaßt die Ausführung von Closets, Pissors, Bades, Waschicheinrichtungen und Kläranlagen für Villen, bessere Privathäuser, Hotels, Schulen, Krankens



mand hatte ahnen mögen. Dies gilt vor allem von der Gesundheitstechnik, das ist derjenige technische Zweig, der die Herstellung aller zur Wohlsahrt des menschslichen Körpers dienenden Einrichtungen umfaßt. Die dem menschlichen Organismus innewohnende Kraft ist durch die aufreibende Lebenstätigkeit unserer Zeit in ihrer Widerstandssähigkeit sehr geschwächt worden, und

häuser, Irrenanstalten und andere öffentliche Gebäude, für Kasernen, Fabriken 2c. Sie hat sich um die Einsührung verschiedener bemerkenswerter Neuerungen versdient gemacht und eine Anzahl von Konstruktionen hervorgebracht, die Anspruch auf allgemeines Interesse haben dürsten und daher zur Bekanntmachung in weitern Kreisen wohl geeignet sind.





soll nicht ein allgemeiner Rückgang der körperlichen und geistigen Gesundheit die Folge sein, dann müssen wir einerseits einen Teil unserer disherigen Lebensgewohnsheiten ändern, anderseits uns die Heilkräfte der Natur auf künstlichem Weg in gesteigertem Maß zu Nutze machen.

Unser erstes Bild veranschaulicht ein modernes Bad amerikanischen Stils, das in geschmackvoller und zwecksmäßiger Gruppierung größte Eleganz und Bequemlichsteit vereint und dem Badenden in gleichem Maß Ersquickung und ästhetischen Genuß bietet.

Wanne, Waschtisch, Closet und Videt — auch letzteres sollte in keinem Bad sehlen — sind sämtlich aus einem vorzüglichen porzellanartigen Material von wunderbar schönem Aussehen, der amerikanischen Fapence, herge-

stellt. An Ebenmäßigkeit der Form, Glätte und Farben= ton steht dieses Fabritat unübertroffen da. Die Armaturen für die Wasserzuführung und für den Absluß sind hochelegant in Nickel oder mit Silber plattiert ausgeführt und so praktisch wie möglich angeordnet. Schwamm= und Seifenhalter, Bürsten=, Kamm= und Handtuchhalter und einige andere Gebrauchsgegenstände

dürsen natürlich nicht sehlen. Einrichtungen, wie die beschriebene, bilden einen zeitgemäßen Schmuck für feine Billen und elegante Hotels. Bei einfachern Verhältnissen wird man natür= lich auch zu entsprechend einfachern Ausführungen greifen, die ja schließlich den gleichen Dienft erfüllen.

Unsere zweite Abbildung zeigt einige Beispiele dieser. Hier sind die Abslüsse sämtlicher Apparate an eine Fäkalienkläranlage nach dem mehrsach patentierten System der Firma Lehmann und Neumeyer ange schlossen, welchem wir weiter unten noch einige Worte widmen werden.

Es ist in allen Fällen ein besonderer Wert darauf zu legen, daß eine Anlage vollkommen ihrem jeweiligen Zweck entspricht. Sie muß also ganz den Verhältnissen angepaßt werden, für die sie in Frage kommt. Gesleitet von diesem Prinzip hat die Firma Lehmann & Neumeyer eine Anzahl sinnreicher Spezialkonstruktionen geschaffen, die sich in Fachkreisen rasch eingeführt haben und sich großer Beliebtheit erfreuen. Unter ihnen verdient besonders die auf unserem dritten Bilde dargestellte automatisch spülende und absaugende Zentral-Closetan= lage hervorgehoben zu werden. Sie wird in abweichen-den Modellen für Schulen, Kasernen und andere öffentliche Gebäude, sowie für Fabriken hergestellt. Die Anlage ist derart konstruiert, daß sie einerseits den An= forderungen der modernen Hygieine völlig entspricht, anderseits durch die Wahl einer selbsttätigen Spulung, welche jegliche Bedienung durch den Benütenden erübrigt, und durch solideste Bauart eine Dauerhaftigkeit gewähr= leistet, wie nicht leicht ein anderes Sysiem. Diese Eigenschaften in Verbindung mit einer andauernd guten Funktion haben ihr besonders in den Schulen den Borrang vor andern ähnlichen Konstruktionen gesichert, wie unzählige Aussührungen beweisen. Die bildlich wiedergegebene Anlage wurde in der Kaferne in Zürich im Anschluß an eine Fätalienkläranlage ausgeführt.

Auch auf dem Gebiete des Krankenhaus: und Canatoriumbauwesens, das sich in den letten Jahren mächtig entfaltet hat, ist die mehrerwähnte Firma mit beijällig aufgenommenen Neuerungen hervorgetreten. Unser viertes Bild, ein Teil des Operationssaales im neuen dirurgischen Krankenhaus der Stadt Bamberg (Bayern), zeigt mehrere solche gesundheitstechnische Apparate, wie Operationswaschtische, Instrumentenwaschtische, Ausgüsse u. s. w. Nicht minder mustergültige Einrichtungen haben Lehmann & Neumeyer in der neuen Frenanstalt für den Kanton Zürich in Neu-Rheinau geschaffen.

Als lettes berühren wir ein Gebiet, bas infolge seiner hervorragenden Bedeutung ganz besonderes In-teresse in allen Kreisen beansprucht. Es ist dies die Reinigung der häuslichen und industriellen Abwäffer bis zu dem Grad, da sie ohne Schaden für die Wohlfahrt der Menschheit durch die Kanalisation den Fluß-läufen zugeführt werden können. Die zunehmende Berunreinigung der öffentlichen Gewässer muß zu einer ernstlichen Gefährdung der Gesundheit führen: Ihre Beseitigung ift eine der vornehmften Rulturaufgaben unserer Zeit. Es ist eine große Anzahl von Konftruttionen erstanden, Bersuche über Versuche wurden unter-nommen, die sich die Lösung dieser Aufgabe mit mehr oder weniger Glück zum Ziel gesteckt. Auch die Firma Lehmann & Neumeyer beteiligte sich an diesem friedlichen

Wettkampf, und ihre Bemühungen waren nicht umsonst. Durch fortgesetzte Versuche und Beobachtungen ist es ihr gelungen, ein Abwasserreinigungssystem zu finden, das nach dem Urteil von allerersten Autoritäten den Anforderungen der Hygieine völlig entspricht.

Eine eingehende Schilderung desfelben würde hier zu weit führen. Wir wollen nur turz bemerken, daß die Abwässer bei dem System durch eine sinnreiche Vereinigung des mechanischen Sedimentations= und des sogen, biologischen Reinigungsversahrens in schmied= eisernen Kesseln oder in Gruben auf selbsttätigem Weg und ohne Zuhilfenahme von Chemitalien geklärt wer= den. Schematische Darstellungen der Einrichtung finden sich auf unserer zweiten und dritten Abbildung in den Kellergeschoffen. Diese wie andere Anlagen sind mehr= sach durch Patente im In= und Ausland geschützt. Wirksam unterstützt durch ihre bewährten Konstrut=

tionen hat es die Firma Lehmann & Neumeyer verstanden, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit in den Areisen der Fachleute einen Ruf von gutem Klang zu erwerben. Ihr Arbeitsgebiet umfaßt die ganze Schweiz, Deutschland und Desterreich, ja sogar in den skandi-navischen Ländern finden wir ihre Erzeugnisse. Um im Deutschen Reich eine wirksamere Tätigkeit entfalten zu tonnen, murde in Nürnberg ein Zweiggeschäft errichtet, das sich unserem Vernehmen nach in der kurzen Zeit seines Bestehens recht günstig entwickelt hat. In Zürich ist mit den Hauptbureaux, Schützengasse 19 in der Nähe des Hauptbahnhofes, eine Ausstellung verbunden, die in hübscher Zusammenstellung eine gediegene Aus-wahl der verschiedensten sanitären Apparate vereint.

Wir schließen unsere Betrachtung, indem wir der Firma Lehmann & Neumeyer auch für die Zukunft eine gedeihliche Entwicklung wünschen in der Betäti= gung schweizerischen Gewerbefleißes und Unternehmungs= geistes.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtlice Original-Mitteilungen.) nachdrud berboten.

Neuban der U. Reform. Kirche Neumlinster. Zentralheizung an Boller-Wolf, Zürich; genietete Sisensonstruttionen an Löhle u. Cie., Zürich; Walzeisenlieferung an Julius Schoch u. Cie., Zürich; Zimmermannsarbeit an Baur u. Cie., Zürich V; grobe Schmiedearbeiten an Eirsberger, Schossermeister, Zürich V.

an Girsberger, Schlossermeister, Zürich V.

Neues Kantonalbant-Gebäude Schaffhausen. Maurerarbeiten an Th. Mopfil, Schaffhausen; Steinhauerarbeiten: Lägernstein an die Lägernsteinbruchgesellschaft, Savonnidre an Frauenfelder in Schaffhhausen; profilierte Kalfsteinarbeiten an Baumann, Oswald und Rossfl, falle in Schaffhausen; Treppen in Granit an Dalbint u. Kossi, Jürich; Eisenlieferung an G. Storrer, Schaffhausen; Cisensäulen an Löhle u. Cie., Jürich.

Die Granitarbeiten für den chirurgischen Pavillon und das Wäscherigebäude beim Kantonsspital Schaffhausen an A. G. der Granttbrüche vorm. H. Schuttheß u. Cie., Lavorgo.

Wasserversorgung Chur. Gradarbeiten und Legen sämtlicher Köhren an Versell u. Cie., Chur.

Straßenbahn St. Gallen = Sveicher = Tragen. Kachsauten in

Strafenbahn St. Gallen = Speicher = Trogen. Sochbauten in Speicher und Trogen. Erd= und Maurerarbeit an Basquale Roffi, St. Gallen, Bas. Proserpt, Speicher, und J. Züst, Heiden; Stein-hauerarbeit an J. Spper, Rorschach; Zimmerarbeit an Ruont u. Co., Chur, für Chaletbau, und die andern Holzarbeiten an J. Ref in Speicher; Spenglerarbeit an Schittle, Speicher.

Schulhaus- und Turnhalle-Neubau Klisnacht-Ziirich. Gipferarbeit an Alfred Sauter, Zürich III; Glaserarbeit an Staub, Oberrieden, und Rietmann, Küsnacht; Schreinerarbeit an Uster, Beck und Krüffelin, alle drei in Kisnacht.

Krüssellin, alle drei in Küsnacht.

Kath, Kirche und Pfarrhaus Weinselden. Die Kupferarbeiten für die Kirche an Schwager, Bedachungsgeschäft, Amrisweil-Pfässellind und sämtliche Arbeiten für das zu erstellende Pfarrhaus an Baumeister Walch, Klingenstraße, Zürich III.

Die Gipferarbeiten für die neue fath, Kirche in Billach an Joh. Kohler, Gipfermeister, Seebach.

Imbauten im städt. Schulgebände in Naran. Abortanlage und Delpissois an Benninger u. Cie., Zürich; hölzerne Scheidewände an J. Schmuziger, Baumeister, Naran; Terrazzoböden an Carl Rhchner, Narau; Roccalitäterrazzoböden an Carl Rfalk u. Cie., Basel.

Marau; Roccalithterraggoboben an Carl Pfalt u. Cie., Bafel.